# Nervenkrankheiten.

Seit Hippokrates bis heute wurden Nervenleidende mit allen möglichen Proceduren, mit Enthaltsamkeits- und Kaltwasser-Curen, Elektricität, Galvanismus, Dampf-, Moor- und Seebäder gequält. Die Wissenschaft zerbricht sich den Kopf — und das Ei des Columbus liegt neben ihr. Erst der Neuzeit gehört die Erkenntniß an, daß der so nahe liegende und einfache Weg, **durch Benutzung der Aufsaugungsfähigkeit der Haut direct auf unser Nervensystem einzuwirken**, bislang völlig vernachlässigt worden ist. Beinahe zwanzig Jahre habe ich in meinem ärztlichen Berufsleben Gelegenheit gehabt und gesucht, nach dieser Richtung hin Erfahrungen zu sammeln und diese haben den Ausspruch des Professors Virchow: „Ein Minimum eines sehr energischen **Erregers kann** sehr bedeutende und große Wirkungen haben, indem sich die ursprüngliche Erregung der Nerven weiter fortpflanzt", **mehr als glänzend bewiesen.** Nachdem auch auf dem letzten (siebenten) balneologischen Congresse die Herren Professoren Schott, Köhler, Barfoot, Munk u. s. w. als Vertreter dieser neuen Therapie zur Geltung kamen, bin ich der Erste, **der mit einem fertigen Heilverfahren in die Oeffentlichkeit tritt.** Ich adressire mich deshalb an alle **Jene, die an krankhaften Nervenzuständen im Allgemeinen, dannach an sogenannter Nervosität laboriren,** gekennzeichnet durch habituelle **Kopfschmerzen, Migräne,** Congestionen, **große Reizbarkeit, Aufgeregtheit,** Schlaflosigkeit, körperliche allgemeine **Unruhe und Unbehaglichkeit.** Ferner wende ich mich an jene **Kranken, die vom Schlagfluss heimgesucht wurden** und an den Folgen desselben und somit an **Lähmungen, Sprachunvermögen** oder **Schwerfälligkeit der Sprache, Schlingbeschwerden, Steifheit der Gelenke** und ständigen **Schmerzen** in denselben, partiellen **Schwächezuständen, Gedächtnißschwäche, Schlaflosigkeit** u. s. w. leiden **und die bereits ärztliche Hilfe nachsuchten** und durch die bekannten Hilfsmittel, wie Enthaltsamkeits- und Kaltwassercuren, Einreibungen, Elektrisiren, Galvanisiren, Dampf-, Moor- oder Seebäder — **keine Heilung oder Besserung erlangten.** Und endlich an jene **Personen, die Schlagfluss fürchten** und dazu aus den Erscheinungen andauernden **Angstgefühles, Eingenommenheit des Kopfes, Kopfschmerzen mit Schwindelanfällen, Flimmern und Dunkelwerden vor den Augen, Druckgefühl** unter der Stirn, **Ohrensausen, Kribbeln und Taubwerden der Hände und Füße** Ursache haben. Allen Angehörigen der vorgedachten drei Kategorien **Nervenleidender,** sowie **bleichsüchtigen** und dadurch der Kraftlosigkeit verfallenden jungen Mädchen, **auch jenen gesunden, selbst jüngeren Personen, die geistig viel beschäftigt sind** und die der Reaction geistiger Thätigkeit **vorbeugen** wollen, empfehle ich hiermit, sich mit meinem Heilverfahren, das nur in **täglich einmaliger Kopfwaschung** besteht, bekannt zu machen, und das ebenso einfach als billig (täglich mit kaum mehr als 8 Pfennige Unkosten) durchzuführen ist. In diesem Sinne empfehle ich meine in **16. Auflage** erschienene Broschüre: **Ueber Nervenkrankheiten und Schlagfluss (Apoplexie-Hirnlähmung), Vorbeugung und Heilung,** die an Jedermann auf Ansuchen franco und kostenfrei durch die **hier unten verzeichneten Firmen** zugesendet wird.

Wenn dieser in dem vorbezeichneten Schriftchen näher declarirten Curmethode bereits hinweisende Besprechungen der Presse, insonderheit seitens der „Kreuzzeitung" (Nr. 145 vom 25. Juni), des „Berliner Börsencourier" (Nr. 258 vom 24. Mai), des „Berliner Courier" (Nr. 140 vom 24. Mai), der „**Post**", der „Norddeutschen Allgemeinen Zeitung", der „Illustr. Hausfrauenzeitung", des „Wiener Handels- und Gewerbeberichtes" rc. zu Theil wurden, so bin ich ferner in der Lage, mich **laut Broschüre** auf anerkennende Zuschriften hochrespectabelster Personen, wie **Sr. Hoheit des Herzogs von Oldenburg** (Schloß Erlau), **Sr. Excellenz General-Lieutenant** von Bonin (Dresden), **Sr. Excellenz General-Lieutenant** von Verdow (auf Rittergut Grieben), **Generalmajor Freiherr von Krane** (Darmstadt), **Kgl. bayer. Regiments-Auditeur** Strabe (Freiburg i. Br.), **Gräfin** Seher-Thoß (Hohenfriedeberg), **Geheimer Rath** Rittner (Frankfurt a. M.), **Amtsvorsteher und Kgl. preuß. Hauptmann** von Kuard (Wied auf Dorf), **Kgl. Oberamtsrichter** Vogt (Spaichingen), **Kaiserl. Kgl. Professor** von Oberscheide (Krems), **Kgl. preuß. Major** von Fund (Berlin), **Geistl. Inspector und Pfarrer** Hecht (Colmar), **Schuldirector** Christofer de Jsidorvic (Radort), **Baronin** Villani (Frankfurt a. M.), **Amtsvorsteher** Kreiß (Wittenweiler), **Baronin** von dem Knesebeck (Hugsburg), **Kreis-Schulinspector** Skarzyk (Samter), **Bürgermeister** Jahn (Wittenberge), **Regierungs-Assessor** Schrammogel (Neu-Ulm), **Amtsvorsteher** Jul. Schur (Gabwerten, Ostpreußen), **Kaiserl. Kgl. Oberst** Grund (Kosmanos, Böhmen), **Criminalrichter** Brill (Darmstadt), **Kgl. Landrichter** Storch (Berlin), **k. k. Oberbaurath Ritter von** Stache (Graz) und viele Andere mehr, zu beziehen, denen sich laut Broschüre **ärztliche Aeusserungen über glänzende Erfolge** von den Herren Doctoren: **Kgl. Sanitätsrath Dr. med. Cohn in Stettin. — Dr. med. Anton Corrazza in Venedig. — Dr. med. Arnheim in Wien. — Dr. med. W. Gollmann in Wien. — Großherzoglicher Bezirksarzt Dr. med. H. Grohmann in Jöhlingen. — Dr. med. L. Regen in Berlin. — Kaiserl. Königl. Bezirksarzt Dr. med. Busbach in Zirknitz** rc. (Krain) anschließen.

Auf Grund solchen Materiales glaube ich es geradezu als Pflicht erachten zu müssen, den Weg der öffentlichen Publication in jeder geeigneten Weise zu betreten, um so der leidenden Menschheit zu dienen. Um dem Leser sowohl die mannigfache Art nervöser Uebel, als auch die **Vielseitigkeit der Heilwirkung** meines Verfahrens zur Anschauung zu bringen, habe ich **100 Krankenberichte** von Aerzten und Privaten meiner Broschüre beigegeben. Die Herren Aerzte und Gelehrten aber, denen diese meine Unterbreitung zu Gesicht kommt, verweise ich in Sonderheit auf die anerkannte Autorität des **Professor Dr. von Liebig**, der da sagt: „Die Erfahrungen von Allen, welche sich mit der **Erforschung der Naturerscheinungen** beschäftigt haben, stimmen zuletzt darin überein, daß diese durch weit **einfachere** Mittel und Ursachen bedingt und **hervorgebracht** werden, als man sich gedacht hat, oder als wir uns denken, gerade diese **Einfachheit** müssen wir als das größte Wunder betrachten." Indem ich somit **Nervenkranke jeder Art** in deren eigenstem Interesse zur Durchsicht meines Schriftchens einlade, stelle ich zugleich allen Herren Aerzten, die in eigener Person mit nervösen Uebeln zu kämpfen haben, mein Heilmittel kostenfrei zur Verfügung und zwar zu ihrem eigenen Besten und zu ihrer eigenen Belehrung, im Interesse der Allgemeinheit. — **Vilshofen** in Bayern, 1888.

**Roman Weissmann,**
**ehemaliger Landwehr-Bataillonsarzt,**
Ehrenmitglied des ital. Sanitätsordens vom weißen Kreuz.

Zum Zwecke bequemeren Bezuges ist **meine Broschüre**, 16. Auflage: **„Ueber Nervenkrankheiten und Schlagfluß" Vorbeugung und Heilung,** in **Leipzig** in der **Engelapotheke**, in **Augsburg** bei Hof-Apotheker **Berger und Schmidt'sche Buchhandlung (Herrer)**, **Berlin** bei **F. Krämer**, Waldemarstraße 56, in **Breslau** bei **J. Friedländer**, Ohlauerstraße 36/37, Eingang Ecke Teichenstraße, in **Bremen** bei **Heinrich Heimers**, Sorgwieren 5, in **Celle** bei der **Schulze'schen** Schulbuchhandlung, in **Dresden** bei **Alfred Blembel**, Wilsdrufferstraße 30, in **Düsseldorf** bei **J. Sotta**, Kloster str. 10a, in **Elbing** bei **Selckmann**, Brückstraße 20, in **Frankfurt a. M.** bei **E. Kanngiesser**, Neue Kräme 9, in **Freiburg** (Baden) bei **L. Schmidt-Vogler**, Verlagshandlung, in **Schwäb.-Gmünd** bei **Theod. Geyer**, in **Halle a. d. Saale** bei **F. Ramdohr**, Große Steinstraße 31, II., in **Hamburg Expedition der „Tribüne"**, Alter Steinweg 42, in **Hannover** bei **A. Hemme**, Bahrenwalderstr. 8, in **Lübeck** bei **C. F. Alm**, Holstenstraße 24, in **Magdeburg** bei **A. Weber**, Reichsadler-Drogerie, Jakobstraße 6, in **Metz** bei Dr. **A. Duve**, Adlerapotheke, Palaststr. 7, in **München** bei **O. E. Reiss**, Amalienstraße 53/O, in **Neumünster** in **Holstein** bei **W. Bening**, in **Nürnberg** bei **Sigm. Meinel**, Wunderburggasse 5, in **Stuttgart** bei **Geisselmann**, Sanitätsbazar, Kronprinzstr. 12, in **Willisau** (Schweiz) bei Apotheker **Kuenbühler**, in **Würzburg** bei der **Bucher'schen Buchhandlung**, in **Zwickau** bei **Holm von Bose** — deponirt und kostenlos zu beziehen.

---

Schön- u. Schnell-Schreib-Curse
**F. Chapison**
An der Pleisse 9 C
Lurgenst. Gart.

---

**Doppelte Buchhaltung Westphal**, Katharinenstr. 24, III.

---

Einf. u. dopp. **Buchführ.**, Kaufm. Rechn., Correſp., Schreib. rc. **J. Hauschild**, Grimm. Str. 3.

---

**Buchführ., Rechn.** rc. **Gr. Fleischerg. 28, I.**

---

Gründl. Unterr. in Deutsch d. gepr. Lehrerin geg. Austausch in Franz. od. Engl. Peterstr. 14, III.

---

**Français** } Gramm., convers., littér. ou corresp. A volonté leçons dans les familles. Mme. **Mussard** de Genève, prof. Katharinenstrasse 31, II.

---

**Wer ertheilt gründlichen**
**französischen Unterricht**
**und kommt zu der Betreffenden ins Haus? Adressen unter O. N. 506 an Haasenstein & Vogler, hier.**

---

An English lady wishes to exchange lessons in a good German family. Off. u. **N. 8.** per Adr. **R. Kopp**, Zeitzer Str. 57.

---

Ein j. Kaufm. wünscht gegen billigste Berechnung Stunde im Englischen u. Französischen zu geben. Gefl. Off. sub **E. H. 23** Exped. d. Bl.

---

**Ital., Franz., Deutsch** An d. Bleiche 3 Tr. C. II.

---

**Russische Sprache**
lehrt gründl. ein geb. **Russe** Peterstr. 17 I., r.

---

**Clavier- u. Violin-Unterricht** erth. Lehrer **Burkhardt**, Johannesg. 10, I.

---

Eine j. Dame wünscht Clavierunter. z. erth. Zu erfr. b. H. Dr. **Begandt**, Nürnberger Str. 25, I.

---

**G. Clavierunterr.**, à St. 50 ₰, Brüderstr. 18, III r.

---

**Zitherspiel** lehrt gründl. **R. Kindler**, Zitherlehrer, Burgstr. 18, II. **Verkauf** v. **nur vorzügl.** Zithern, Schulen rc.

---

Handarbeitsschule für Mädch. u. Kindergarten werd. z. jeder Zeit Anmeld. ang. Neukirchh. 30, III.

---

**Lehr-Cursus** im Maßnehmen, Zeichn. und Zeichnen. Modelle können besicht. werd. Damen **nähen** für sich. H. 15 **M.** Gl. Fleischerg. 29, I. r.

---

**Plätten** wird gründl. gelehrt Peterstr. 13, 3. Et.

---

**Tanz-Unterricht**
**Hôtel de Russie, Petersstraße Nr. 20.**
Ein neuer Cursus für Damen und Herren
**beginnt am 6. Februar.**
In demselben werden sämmtl. Tänze incl. **Contre u. Quadrille** gel. Hon. mon. **5 M.** Schluß dieses Cursus im **April**.
Meld. erb. **Sternwartenstr. 34, v. 12—4 U.**
**R. Taegener**, Königl. Ballet-Tänzer a. D.

---

**Tanz-Unterricht.**
**Heute** beginnt ein neuer **Cursus** für **Damen und Herren Schlosßgasse 10, I.** Beliebe schöne und **Anmeldungen heute Mittag von 1—3, Abend von 7—10 Uhr entgegen. G. Preller, Tanzlehrer.**

---

**Privat-Tanzstunden**
jeder beliebigen Zeit, gründlich u. schnell, auch für einzelne Tänze
[illegible], Königsstr. 7, Tr. B, II.

---

**Georg Segerstråle,**
**Advokat in Finnland,**
besorgt juridische Aufträge aller Art.
Post- u. Telegr.-Adresse: **Åbo** (Finnland).
Referenzen: „Finlands Bank", Helsingfors; „Föreningsbanken, Finland".

---

J. Kfm., ausb., Haushalt., **sucht** z. b. **Verwaltung e. Hauses** z. übern. **W.** Off. sub „H. H. 241" in die Expedition dieses Blattes erbeten.

---

**Guter Pianist empfiehlt sich** zu allen Festlichkeiten, auch für Chantant. **Königsplatz 5, 2. Etage rechts.**

---

**Clavierſp.** zu all. Festlichk. stets angenommen Katharinenstr. 14, I. Café Vondran

---

**Eine geprüfte Lehrerin**, erw. mus., geübt im Verkehr., sucht für ½, od. ½ Tag Beschäft. Adr. unter **U. 40** in die Expedition d. Bl.

---

**Bettfedern** reinigen,
**Inlets** waschen besorgt in bester Ausführung
die Bettfedern- und Daunenhandlung
**Adolph Kirschberg,**
**Brühl 52, Ecke der Nicolaistraße.**

---

**Zöpfe, Scheitel, Perücken**
fertigt gut und billigst
**Paul Kielhorn, 20 Neumarkt 20.**
Größte Perückenleihanstalt

---

**Eleg. Fracks** u. **Gesellschafts-Anzüge zu verleihen bei J. Kindermann, Salzgäßchen 9, I.**

---

**Fracks** neu angefert., verleiht **H. Kannewurf**, Petersstraße 1

---

**Frack** Leih-Institut **A. Dachs**, Katharinenstr. No. 14.

---

**Fracks** feine Auswahl verleiht u. bill. Verkauf Gr. Fleischerg. 21, I.

---

**Bei Blähungen,**
**Magensäure, Aufstoßen,**
**Magendrücken**
genieße man
**Dr. Caro's Kohle-Bisquits.**
**Hauptlager: Engelapotheke, Markt 12.**

---

**Meyer's Dorschleberthran**
in Originalflaschen
**der Engel-Apotheke**
in **Leipzig, Markt 12,**
ist der beste im Handel befindliche Leberthran.

---

**Alle Kindernährmittel** zu bill. Preis. vorr. in d. Hofapoth. z. weiß. Adler, Hainstraße 9.

---

**Sandmandelkleie** mit oder ohne Zusatz von **Ichthyol, Glycerin, Schwefelmilch, Terolin** rc. empf. die **Hofapotheke zum weissen Adler, Hainstraße 9.**

---

**Schwarze Cachemire**
à 90, 1—1.20, 1.50 bis 4 **M** pro Meter in nur vorzüglicher Waare.
**Bruno Joachim,**
**Barfußgäßchen 6.**

---

**Damen-Leder-Stiefeln**
von **6 M** an, Herrenstiefeln von **8 M** an, sowie alle andern **Schuhwaaren und Reparaturen zu den bekannt billigsten Preisen. Friedrich Stark, Johannesplatz 20.**

---

Gegen
**Husten,**
**Brust- und Halsleiden**
hat sich der von mir seit mehreren Jahrzehnten eingeführte
**Bayr.**
**Brustmalzzucker**
auf das Vorzüglichste bewährt und bringe ich denselben bei der jetzigen rauhen Jahreszeit in empfehlende Erinnerung.
Der daraus gefertigte flüssige
**Brustmalzextract**
ist während der Nachtzeit mit gutem Erfolg zu benutzen und da sich der Inhalt einer Büchse nur auf 50 ₰ stellt, so wird sich ein Versuch selbst bei hartnäckigem Husten stets lohnen.
Wiederverkäufern stelle billigste Engros-Preise.
**Mein Depot**
sämmtlicher Malz-Präparate von
**Johann Hoff, Berlin,** und
**L. H. Pietsch & Co., Breslau,**
**echte Wiener Spitzwegerich-Bonbons,**
„ **Malzextract-** „
„ **Rettig-** „
und **Zwiebel-** „
bringe ich gleichzeitig in empfehlende Erinnerung.
**Richard Krüger,**
**Grimmaische u. Nicolaistr.-Ecke.**

---

**Cognac**
**der Export-Cie für Deutschen Cognac**
**Köln a. Rh.,**
**bei gleicher Güte bedeutend billiger als französischer.**
Ueberall in Flaschen vorräthig.
Man verlange stets unsere Etiquetten.
Flaschen Verkauf nur mit Ueberverkaufen.

---

**Bayerisch 20/2, Zerbster Bitterb. 30/2,**
Lagerbier hell 30/2, dunkel 28/2 Fl. 3 **M**, leichtes Tafelbier 30/1 4 **M**, 36/2 Fl. 3 **M**
**L. Vogel, Bierhandl., Gottschedstr. 11.**

---

**Beliebte**
**Thee-Melangen**
in allen Preislagen
empfiehlt **Oscar Prehn,**
**Universitätsstr. 2.**

---

**Geschw. Porst,**
**Gr. Fleischergasse 10,**
offeriren allerbeste **Centrifugenbutter** 1.22, Sauerkohl, Schweizer- u. schlesische 95—100.

---

**Flaschenmilch**
mit meiner Firma versehen, in ganzen und halben Literflaschen, à 20 und 10 ₰, liefert nach vorheriger **Bestellung täglich früh ins Haus. Ihr. abzug. bei Herrn Kaufmann Müller Nachf., Grimm. Str. 30. Rittergut Groß-Tölzig. W. Reinicke.**

---

**Kaffee,**
täglich frisch geröstet,
**à Pfund 130 bis 200 Pf.,**
ganz besonders empfehlenswerth
**ff. Java-Mischung,**
sehr kräftig und hochfein im Geschmack,
à Pfund 160 ₰,
**türk. Pflaumenmus**
à Pfund 20 ₰,
**ff. Speisefett**
(kein amerikanisches)
**à Pfund 50 Pfge.,**
Hochfeinen
**Malz-Syrup**
à Pfund 24 ₰,
**Petroleum**
**à Liter 22 Pfge.**
empfiehlt
**Louis Sievers,**
**Ecke der Frankfurter und Lessingstraße.**

---

**Delicateß-Kaffee,**
prachtvoll schmeckend, sehr kräftig,
**à Pfd. 160 Pf.**
empfiehlt
**Max Schumann,**
**Ecke Brühl und Goethestraße.**

---

**Tafelbutter!**
**Dampfmolkerei Lottin in Pommern,**
versendet franco gegen Nachnahme oder Monatsconto feinste Tafelbutter in mit Pergamentpapier ausgelegten Kisten à 8½ Pfd. à 1 **M** 25 ₰ pro Pfd.
von **Hertzberg — Lottin i./Pom.**

---

**Hessische Butterhandlung**
**Katharinenstrasse 7,**
**Kurprinzstrasse 5,**
**Südplatz 1,**
**Auenstrasse 43,**
empfiehlt
**hochfeinste**
**Süss-Rahm-Tafelbutter,**
das Stück zu **65 Pfge.,**
**Dampfmolkereibutter,**
das Stück zu **60 Pfge.,**
**Kochbutter,**
das Stück zu **50 Pfge.,**
viele Sorten vorzüglichen **Käse**, frische **Eier, Pumpernickel** und **Honig.**
Während in früheren Jahren unsere feine hessische Butter sich auf unsere Filialen in ganz Deutschland vertheilte, bringen wir dieselbe vom 1. Januar an ausschliesslich in Leipzig zum Verkauf und sind dadurch in der Lage, stets eine wirklich vorzügliche Butter in genügender Menge zu bieten.
**Telephon 724.**

---

כשר **Ia. Fett-** כשר
**und Bratgänse**
**Enten, Truthähne und Truthühner, Gänsefett**, roh und ausgelassen, **Suppen- und Brathühner, Capaunen, Poularden, Gänsefleisch**, frisch ausgeschlachtet, pfundweise.
**Schnaf Nachfolger**, Nordstraße 4.

---

**Fette fr. Dresdner Gänse**
**Neumarkt Nr. 2.** **Fr. Möbius.**

---

**Hasen — Hasen,**
große, frische, schlesische Wald-Hasen treffen Sonnabend auf dem Johannesmarkt, am Lutherdenkmal, billig zum Verkauf ein.

---

**Frische Hasen**
empfiehlt
**Schnaf Nachfolger, Nordstraße 4.**

---

**Waldhasen,**
gestreift und gespickt,
**Rehe, Damwild, Hirsche, Wildschwein**, all dies Wild auch zerlegt. **Birk-, Hasel- und Schneehühner, fette Enten, Suppen- und Brathühner, Capaunen, Poularden, Poulets, Tauben, Truten** rc.
Die gangb. **lebend. Fische,**
**See- u. Flußfische**
auf Eis
**Central - Fischhalle,**
**Leipzig u. Halle a. Saale,**
**Königsplatz 9,** **Magdeburgerstr. 2.**

---

Frisches
**Kalbfleisch**
9½ Pfd. Keule **M** 5.—,
9½ „ Vorderviertel „ 3.50,
9½ „ Suppenfleisch „ 2.50
versendet franco gegen Nachnahme
**W. Foelders, Emden (Ostfriesland).**

---

# Kaffee.

a) Roh von **100—170** Pfge. per Pfund.
b) Geröstet „ **130—220** „ „ „

**Vom Import neuester Ernte** empfehle ich **stets frisch geröstet** eine
**vorzügliche** Mischung zu
**140**
Pfennigen pro Pfund,
sowie **extrafeine Qualitäten** zu
**160, 180, 200, 220**
Pfennigen pro Pfund.
**Proben gratis. — Versandt prompt.**

**C. G. Lehmann,**
**Leipzig.**
Wiederverkäufern: Extrapreise.

---

**Kaffee.**
Vorzügliche Mischungen täglich frisch gerösteter **Kaffees** zum Preise 1.40—2.20 **M** pr. Pfund, sowie sämmtliche **Colonialwaaren** in nur **prima Qualitäten** empfiehlt und sendet frei ins Haus
**Max Brümmer,**
**41 Reichsstrasse 41,**
neben Peter Richters Hof.

---

**Chinesische Thees.**
**Congo, Souchong, Pecco, Imperial**
je nach Sorte und Qualität à Pfd. 2, 2½, 3, 4, 5, 6 und 7 **M**,
**Theebruch,** aus selbstbezogenen Theen ausgesiebt, à Pfd. 200 ₰, hochfein.
Die Ausbreitung meines Theegeschäfts, welche ich fortgesetzt reeller Bedienung und glücklicher Zusammenstellung verdanke, hat mich veranlasst, die gangbarsten Sorten in Stanniolpackungen in ¼, ½ und ¼ Pfund-Packeten mit meiner Firma vorräthig am Lager zu halten und empfehle ich:
**f. Congo à Pfd. 3 M,** **ff. Souchong à Pfd. 4 M**
**Hochf. Souch.- u. Pecco-Melange à Pfd 5 M, hochf. Pecco à Pfd. 6 M**
Dabei empfehle ich:
**Biscuit:** Albert, Demi lune, Teutonia à Pfd. 110 ₰.
**Cacao** lose à Pfd. 260 ₰, sowie in ⅟₁, ½ u. ¼ Pfd.-Büchsen von **van Houten, van Haagen und Lobeck & Co.**
**Braunschweiger Conserven**
nach speciellem Preisverzeichniss.
**Stearinkerzen** à Pack 32—75 ₰. **Knorr's Präparate.**
**Paul Werner,**
**Colonialwaaren-Handlung, Leipzig,**
**Nürnberger Strasse 8, Ecke Johannesgasse.**

---

**Echt Karlsbader Kaffee,**
Originalmischung nach **Café Pupp, Karlsbad**, empfiehlt zu früheren billigen Preisen
**Albin Friebel,** Thomasgäßchen 1.

---

SÖKE LAND — **Fabrikstempel** — SÖKE LAND

Fabrikstempel **Sökeland's Pumpernickel.** Fabrikstempel
(Vergl. „**Gartenlaube**" v. 2. Juli 87 Bl. u. Bl.)
Als bester empfohlen vom **Prof. Just. von Liebig** und Anderen. In allen Delicateßhandlungen zu haben.
**Preis 40 Pfg. per Stück.**
**Berlin NW. E. Sökeland & Söhne.**

SÖKE LAND — **Fabrikstempel** — SÖKE LAND

---

**Gelegenheitskauf.**
**Echt türkische Pflaumen,**
sehr groß, fleischig und süß,
à Pfd. 16 Pf., bei 5 Pfd. à 15 Pf.
***Böhm. Pflaumen Ia.,*** à Pfd. 15 Pf.
**Sämmtliche Colonialwaaren**
**nur bester Qualität**
zu den billigsten bekannten Preisen.
Leipzig **Albin Reichel** Reudnitz
Gerberstr. 13, nahe der Börse. Chausseestr. 23, gegenüb. d. Kirche.

---

**Naturbutter.** Offerire in schönster **Qualität** netto 9 Pfd. **Süßrahmbutter** von **M 9.—** bis **M 10.—**, netto 9 Pfd. **Gutsbutter** von **M 7.50** bis **M 8.50** frei Nachnahme.
**J. Meck, Langenau** (Württbg.)

---

**Gänsepökelfleisch,**
**echt pommersches**, in vorzüglicher Qualität, à Pfd. 55 ₰ empfiehlt
Edward Otto Kittel, Neumarkt- und Kochstrassen-Ecke.

---

**Gänsepökelfleisch,**
bester Qualität, à Pfund 50 ₰, empfiehlt
C. C. Naumann, Neukirchhof 32.